

Rückblick über die Saison 2003

Hier sind alle Berichte über unsere diversen Veranstaltungen der letzten Saison auf einmal zusammengefasst:

Samstag, 22. Februar	Nachtturnier
Sonntag, 27. April	Saisoneröffnung
Donnerstag, 01. Mai, 9.30 Uhr	Gaudi – Schleiferlturnier (Ausweichtermin: Sonntag, 04. Mai)
Freitag, 9. Mai, 19.00 Uhr	Abteilungsversammlung mit Neuwahlen
Sonntag, 25. Mai, 11.00 Uhr	Weißwurstfrühstück
Sonntag, 01. Juni	Jugendturnier
Freitag, 11. Juli bis Sonntag, 13. Juli	Vereinsmeisterschaft
Samstag, 02. August	Familien-Doppeltturnier
Sonntag, 07. September	Freundschaftsspiel mit SC Pöcking auf deren Anlage
Samstag, 20. September	Freundschaftsspiel mit FC Gundelfingen auf unserer Anlage
Sonntag, 12. Oktober	Abschlussturnier

Nachtturnier

Am 22.2. um 19.30 Uhr war es wieder soweit: die Zeit des Nachtturniers war gekommen. 28 Mitglieder (12 Damen und 16 Herren) trafen sich im Tenniscenter in der Zielstattstraße, um sich bis tief in die Nacht am Tennisspiel zu erfreuen. Gespielt wurden drei Runden à 50 Minuten.



Den Siegern Claudia Lahr, Renate Ilg und Petra Nagel sowie Herbert Ilg, Karl Schwillinger und Walter Schmidt herzlichen Glückwunsch!

Das Turnier war gegen 1 Uhr zu Ende – aber bevor es zur Siegerehrung kam, wurde noch auf dem Tennisplatz ein Gruppenfoto geschossen (siehe unten). Danach spielten einige weiterhin „Tennis-Hungrige“ noch bis ca. 4 Uhr weiter. Nach einem letzten Bier ging es dann nach Hause.

Es war wie immer ein gelungener Abend: durch die zeitliche Begrenzung der Runden entstanden keine langen Wartezeiten, das Essen und die Bewirtung ließen wie immer keinen Wunsch offen. Und, was am wichtigsten ist: es hat allen Teilnehmenden ungeheuren Spaß gemacht!

Ein großer Dank gebührt unserem Abteilungsleiter Karl Schwillinger für die Organisation und Sport Hochleitner für die Sachpreise.

Gaudi-Schleiferlturnier

Panem et circenses – dank zahlreicher Kuchenspenden und Eckis guten Einfällen konnten wir es den alten Römern nachmachen. Es wurde nämlich nicht nur für das Wohl des Magens sondern auch für das des Auges gesorgt: die pausierenden Teilnehmer hatten ihren Spaß daran, ihre Mitstreiter beim Überwinden der vier verschiedenen Hindernisse zu beobachten. An der ersten Station spielten gleich vier gegen vier – bei dem „Getümmel“ auf dem Platz war das gar nicht so leicht! Wer diese schwierige Aufgabe gemeistert hatte, musste mit Luftballons am Schlagarm und einem langen Rock die Punkte austragen. Danach wurde es richtig „urig“: bei der dritten Station wurde unseren Mitgliedern das Leben richtig schwer gemacht: im T-Feld standen zwei Bierbänke und am Netz waren ausladende Zweige befestigt. So manch einer war ziemlich überrascht, wie ein Tennisball nach dem Kontakt mit Ast oder Bank seine Flugbahn ändern kann! Auf dem letzten Platz wurde mit Kinderbällen gespielt. Das war gar nicht (kinder-)leicht, denn aufgrund ihrer Drucklosigkeit springen sie u.a. nicht sehr hoch ab. Da überschätzt man sich schon mal – vor allem kürzere Bälle waren schwer erreichbar. Nach jeder bestandenen Station wurden Punkte gut geschrieben. Derjenige mit dem höchsten Punktestand gewann.



Herzlichen Glückwunsch an

	1	2	3
Damen	Brigitte Rittmann	Babsi Hirsch	Gabi Hirsch Marion Rittmann
Herren	Helmut Greißer, Hermann Mader, Karl Schwillinger (dreimal erster Platz wegen Punktgleichheit)		
Jugend weiblich	Franziska Schubert	Lisa Schwillinger	Carina Schmidt
Jugend männlich	Manuel Schubert	Simon Hörmann	Robin Schmidt

Es war wieder ein lustiger und geselliger Tag bei traditionell sonnigem FC Hertha-Wetter!

Weißwurstfrühstück

Draußen oder drinnen decken? Seit Jahren stellte sich diese Frage zum ersten Mal, da der Wettergott uns zunächst im Ungewissen ließ. Aber ein Herthaner ist optimistisch und so beschlossen wir, unser Weißwurstfrühstück - wie gewohnt - auf der Terrasse zu genießen. Diese Entscheidung erwies sich als richtig und ungefähr 40 Teilnehmer erfreuten sich bei angeregten Tischgesprächen an der bayerischen Köstlichkeit und – natürlich nicht zu vergessen – am dazugehörigen Weißbier.

Wie die vorangegangenen Male erwiesen sich Leo Hörmann als zuverlässiger „Weißwurstwärmer“ und seine Frau Eva als *fée de la cuisine*. Wir danken ihnen und all denen, die zum Gelingen des geselligen Vormittags beigetragen haben.

Die zuvor aufgenommenen Kalorien wurden anschließend am Tennisplatz bei heißen Matches wieder abgearbeitet. So ausgelastet waren die Plätze an einem Sonntag schon lange nicht mehr!

Jugendturnier

Am Sonntag, 1. Juni, fand unser Jugendturnier statt. Die 15 Kinder und Jugendliche wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Gespielt wurde auf Zeit, wobei die Anzahl der gewonnenen Spiele von Bedeutung war. Die heiß begehrten Punkte wurden in sehr schönen Ballwechseln und bei hohen Temperaturen hart erkämpft. Nach jedem Match zählte der ein oder andere, wie viele Spiele er in der nächsten Begegnung machen müsste, um seinen nächsten Konkurrenten zu überholen. Die jeweils fünf besten aus einer Gruppe durften dann anschließend gegen die entsprechend Gleichplatzierten aus der anderen Gruppe spielen. Aus diesen Ergebnissen wurde dann eine neue Jugendrangliste geformt:

Als Belohnung für den Einsatz erhielt jeder der 15 Teilnehmer einen schönen Pokal! Bei Betrachtung der Platzbelegungsliste nach dem Turnier kann man erfreulicherweise feststellen, dass unser Nachwuchs nun auf den Geschmack gekommen ist, miteinander zu spielen. Hoffentlich hält das noch lange an!

Plätze Jugendturnier und Rangliste	
1.	Lisa Schwillinger
2.	Carina Schmidt
3.	Florian Rühlemann
4.	Ariane Sulzbeck
5.	Markus Fenzl
6.	Simon Wieland
7.	Simon Hörmann
8.	Sandra Lahr
9.	Karin Eckinger
10.	Manuel Fenzl

Vereinsmeisterschaft

Es war mal wieder soweit: die alljährliche Vereinsmeisterschaft fand vom 11. bis 13. Juli statt. 14 Damen und 24 Herren meldeten sich an. Wer in den ersten Runden ausschied, kam in die Trostrunde. So liefen ab Samstag parallel zum Hauptfeld auch die Spiele der Trostrunde ab. Deshalb waren an diesem Tag alle Plätze von in der Früh bis zum späten Nachmittag voll belegt. An dieser Stelle vielen Dank an den Lustwart Ecki, der trotz der vielen Teilnehmer nie den Überblick verlor und den Ablauf der einzelnen Spiele perfekt festlegte.

Am Sonntag fanden dann jeweils die Halbfinals und Finals der Haupt- und Trostrunde statt. Herzlichen Glückwunsch an folgende Sieger:



	1	2	3
Damen	Marion Rittmann	Claudia Lahr	Eva Schwillinger
Herren	Walter Schmidt	Jürgen Kottlorz	Dieter Gittinger
Trostrunde Damen	Ela Hamsch	Susan Pudras	
Trostrunde Herren	Niels Nagel	Helmut Fenzl	

Diese Tage vergingen wie im Flug: entweder spielte man selbst, schaute dem einen oder anderen heißen Match gespannt zu oder labte sich am Kuchenbuffet. Es ging lustig und gesellig zu – schließlich gilt : „Dabei sein ist alles“!

Familien-Doppeltturnier

Dieses Jahr hatte sich unser Lustwart Ecki wieder etwas Neues einfallen lassen: ein Familien-Doppeltturnier, bei dem nur Ehepaare miteinander spielen durften. Diejenigen, die ihren Partner nicht im Tennisverein haben oder deren Partner verhindert war, durften sich natürlich auch „außer der Regel“ zusammen schließen.

Die 16 Pärchen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, wobei alle Paare einer Gruppe gegeneinander spielten. Eine Begegnung dauerte jeweils eine halbe Stunde. Der Tag verging recht schnell, da man immer 30 Minuten auf dem Platz stand und 30 Minuten Pause hatte, in der man sich mit leckeren Kuchen stärken konnte. Nach insgesamt sieben Runden setzten sich folgende Teams in den jeweiligen Gruppen durch: Margot Jannsohn und Niels Nagel bzw. Eva und Karl Schwillinger konnten das Turnier für sich entscheiden, gefolgt von Susan Pudras und Helmut Greißer bzw. Erika und Hans Hochleitner. Mathilde und Erich Eckinger bzw. Martha und Pierre Schmartz belegten den dritten Platz.



Das Turnier stand nicht nur unter dem Motto „Familie“, sondern sollte auch den Dank an die vielen Helfer der 10-Jahres-Feier im letzten Jahr zum Ausdruck bringen. So ließ es sich die Tennis-Abteilung nicht nehmen und spendierte für das anschließende Grillen Fleisch, Kraut- und Kartoffelsalat – und was in Bayern am wichtigsten ist: Fassbier.

Es war ein sehr gelungener Tag – fantastisches Wetter, lustige und gesellige Mitglieder und vor allem gab es keine Ehekrise!

Freundschaftsspiel mit SC Pöcking

Was lange währt wird endlich gut – erst beim zweiten Versuch glückte es uns, den SC Pöcking auf ein Freundschaftsspiel zu besuchen. Vor zwei Jahren fiel nämlich das geplante Turnier wegen schlechten Wetters aus.

Acht Damen und sieben Herren trafen sich auf dem Parkplatz des Tennisheims, um dann gemeinsam in Richtung Starnberger See aufzubrechen. Doch was erblickte man? Schon wieder Wolken und Wassertropfen von oben! Auf der Autobahn regnete es dann noch mehr, und der ein oder andere hatte ein ziemlich feuchtes Freundschaftsspiel vor Augen. Doch weit gefehlt: die Wolken lichteten sich und wider der Aussage des Wetterberichts kam die Sonne und blauer Himmel zum Vorschein, so dass es angenehm warm wurde.

Nach der Begrüßung und Übergabe des Gastgeschenkes ging es dann auf die Plätze: es wurden jeweils zwei Runden Doppel und Mixed gespielt, wobei der aktuelle Spielstand nach 30 Minuten zählte. Doch dem nicht genug: trotz Ende des Turniers und lockendem Abendessen konnten einige „Unersättliche“ den Court nicht verlassen und spielten noch weiter – diesmal aber bildeten jeweils ein Mitglied aus Pöcking und ein Herthaner ein Paar.

Die Pöckinger haben durch ihr Können, ihre Sicherheit und Taktik aufgrund ihrer Punktspielerfahrung 19:10 gegen uns verdient gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Und wie das bei einem Freundschaftsspiel so ist, wurden die am Tag verbrauchten Kalorien in vielfachem Maße in geselliger Runde in Form von Fassbier, Grillfleisch, zahlreichen Salaten und Nachspeisen wieder zu sich genommen. Es war ein besonders lustiger Tag, so dass wir uns schon jetzt auf den Gegenbesuch im nächsten Jahr freuen.

Freundschaftsspiel mit FC Gundelfingen am Samstag, 20.09.2003

Die Sonne schien, alles war vorbereitet, die Stimmung der „frühen“ Helfer bestens und da kamen auch schon unsere 12 Gäste aus Gundelfingen an der Donau. Nach einem Begrüßungsprosecco und Häppchen ging es zuerst im Einzel, dann im Doppel und Mixed auf die rote Asche. Die jeweiligen Runden wurden nach 30 Minuten abgepiffen. So hatten die Spieler einerseits genug Zeit, sich am reichhaltigen Kuchenbuffet zu bedienen aber andererseits entstanden nicht allzu lange Wartezeiten. Lustig war, als auf der Anlage um 12 Uhr der Ruf „O'zapft is“ erklang und einige Durstige von den Plätzen eilten, weil sie sich sogleich an Fassbier laben wollten. Pech für sie, denn es war das Oktoberfest gemeint – unser Fass lag noch im Kühlschrank. Am frühen Abend war es dann soweit – die Tennisabteilung zapfte an und wir feierten bei Grillfleisch und köstlichen Beilagen das wirklich freundschaftliche sportliche Ergebnis des siebten Kräftemessens unserer Vereine: 15:15 Siege und zwei Unentschieden! Gesellige Stunden beendeten einen gelungenen Tag, zu dem natürlich viele Helfer, die im Vorfeld, während des Tages oder auch noch am Sonntag mit Aufräumarbeiten beschäftigt waren, beigetragen haben. Wir danken unseren Sportsfreunden für ihr Kommen und freuen uns bereits auf den Gegenbesuch im nächsten Jahr.

Abschlussturnier

Wolkenverhangener Himmel, Kälte und Laub auf dem Boden. Das lud nicht gerade zum Tennis spielen ein. Aber widrige Umstände konnten 18 Mitglieder nicht davon abhalten, gut gelaunt zum Abschlussturnier am 12. Oktober zu erscheinen.

8 Damen und 10 Herren spielten 6 Runden à 40 Minuten im Mixed und Doppel. Da die Teilnehmerzahl nicht ganz aufging, wurde auch im Einzel gekämpft. An diesem Tag trat man nicht für sich selbst an, sondern für sein Team: „Powermen“ gegen „Ladykracher“ hieß die Devise, wobei jeweils 4 Damen und 5 Herren für ihre Mannschaft antraten.

Am Ende dieses tennisentensiven Tages setzten sich die „Ladykracher“ 19:10 durch. Aufgrund der niedrigen Temperaturen zog man es vor, das anschließende Beisammensein von der Terrasse ins Clubheim zu verlegen, wo das letzte Turnier der Saison 2003 seinen Ausklang fand.